



Protokoll der 17. ordentlichen Generalversammlung vom Samstag, 6. April 2024, 18:00 Uhr, Zoo-Restaurant Pantanal, Zürichbergstrasse 219, 8044 Zürich

Anwesende: 130 (angemeldet 122)
Anwesende Stimmberechtigte: 87
Absolutes Mehr: 44

1. Begrüssung	<p>Vereinspräsident Stefan Ulmi eröffnet um 18.08 Uhr die 17. GV und begrüsst die Anwesenden, speziell die Neupächter. Er informiert über Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Jahresrechnung und das Budget sind neu auf der Website einsehbar. Sie werden nicht mehr in Printversion an der GV aufgelegt. Wer eine Printversion möchte, darf sich aber beim Vorstand melden.• Pächterstand Ende 2023: 132 Pächter 5 vakante Parzellen 33 Passivmitglieder Bis auf einen Garten alle Gärten verpachtet
2. Wahl Stimmenzähler	<p>Stimmenzähler 1: Stefan Götschi Stimmenzähler 2: Peter Dick Stimmenzähler 3: Stefan Schneider</p>
Wahl Protokollführerin:	<p>Denise Battaglia</p> <p>Alle gewählt (ohne Gegenstimme/Enthaltungen)</p>
3. Genehmigung Protokoll der 16. GV vom 11.3.2023	<p>Das Protokoll ist auf der Website, unter Rubrik: GV 2024, abrufbar. https://www.familiengarten-susenberg.ch/gv-2024.html</p> <p>Protokoll genehmigt (ohne Gegenstimme/ Enthaltung)</p>
4. Jahresbericht Präsident	<p>Präsident Stefan Ulmi liest den Jahresbericht vor. Er ist abrufbar auf https://www.familiengarten-susenberg.ch/gv-2024.html</p> <p>Jahresbericht genehmigt (ohne Gegenstimme/ Enthaltung)</p>

<p>Erhöhung Frondienstentschädigung von 20.- auf 25.-</p> <p>Anträge von Mitgliedern</p>	<p>Die Bodenschutzstiftung erlässt für 2024 den Betrag von 30 Franken. Der Erlass für 2024 wird angenommen (1 Gegenstimme/5 Enthaltungen)</p> <p>Der Vorstand stellt den Antrag, die Frondienstentschädigung nach 15 Jahren von 20 auf 25 Franken anzupassen (z. B. für Schredderarbeiten, Arbeiten an Grüngut-Tagen etc.). Die Erhöhung ist bereits im Budget enthalten.</p> <p>Wird angenommen (ohne Gegenstimme/Enthaltung)</p> <p>Es sind keine Anträge eingegangen.</p>
<p>8. Mitgliederbeiträge 2024</p>	<p>Der Vorstand schlägt vor, den Mitgliederbeitrag von 340.- für das Jahr 2024 zu belassen (muss nächstes Jahr evtl. erhöht werden).</p> <p>Höhe des Mitgliederbeitrages angenommen (ohne Gegenstimme/Enthaltung)</p>
<p>9. Budget 2024</p>	<p>Stefan Ulmi erläutert das Budget.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung Frondienstentschädigung schon enthalten; • Unterhalt und Ersatz der Geräte und Maschinen (Rückstellungen dafür); • Firma Pfister AG (Problem Stammwasser) hat festgestellt, dass im Areal D bauliche Massnahme nötig sind (Sickerleitungen müssen eingebaut werden); • Kosten für Schreddergut und Entsorgungsmulden erhöhen sich Jahr für Jahr (20-22 Mulden im Jahr). • Wasserkosten hielten sich im Rahmen mit 6000 Franken trotz heissem Sommer. Stefan Ulmi ermahnt die Anwesenden, den Wasserhähnen zu beobachten, Wasser bei Weggang immer abzustellen, Wasserschläuche nicht unter Druck zu lassen. <p>Es wurden im Jahr 2023 von Freiwilligen 716 Fronstunden geleistet. Die Versammlung applaudiert.</p> <p>Budget genehmigt (keine Ablehnung/Enthaltung)</p>
<p>10. Wahlen:</p> <p>10.1. Präsident</p>	<p>Stefan Ulmi verabschiedet die zurücktretende Kassierin Catherine Ulmi mit grossem Dank und Blumen.</p> <p>Aktuarin Lea Meier hat ihr Amt als Aktuarin abgegeben. Stefan Ulmi dankt ihr ebenfalls.</p>

<p>10.2. übrige Mitglieder</p> <p>10.3 Revisionsstelle</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Präsident (bisher): Stefan Ulmi (mit Applaus wiedergewählt) • Vizepräsident (bisher): Manfred Studer • Arealverantwortlicher B (bisher): Jürgen Hübner • Arealverantwortlicher C + D (bisher): Vito Tumillo • Arealbeauftragter A (bisher): Bruno Meier • Arealbeauftragter D (neu): Daniel Greub • Finanzen (neu): Christiano del Valle • Protokollführung (neu): Denise Battaglia • Gartenberaterin (bisher): Marlene Döring <p>Auch die übrigen Mitglieder des Vorstands werden gewählt (ohne Gegenstimmen/Enthaltungen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Revisionsstelle (2023 für zwei Jahre gewählt): René Brunner, Treuhand AG
<p>11. Anlässe, Termine</p> <p>Termin Sommerfest 2024</p> <p>Termin GV 2025</p>	<p>Gemäss Jahresprogramm (auf Website und Aushängekästen): https://www.familiengarten-susenberg.ch/jahresprogramm-2024.html</p> <p>Zwei Wochen vor Schreddertermin sind die Schredderplätze am Spyristeig und Hanslinweg geöffnet, danach darf kein Material mehr deponiert werden, sonst wird die Möglichkeit des Schredderns aufgehoben.</p> <p>Am 24. August 2024 findet das 3. Sommerfest statt. Mithilfe erwünscht (beim Vorstand melden)! Beim 1. Sommerfest kamen 150 Teilnehmende, Im Jahre 2023 waren es 180, Stefan Ulmi rechnet mit 200 Personen in diesem Sommer.</p> <p>Die nächste GV findet am 8. März 2025 im Zoo-Restaurant statt</p>
<p>12. Verschiedenes</p> <p>Eigenverantwortung, Mithilfe im Verein</p>	<p>Stefan Ulmi spricht den Ehrenamtlichen einen grossen Dank aus: Andres Senn für saubere Toiletten; René Meier (Mithilfe beim Schreddern und beim An-/Abstellen des Wassers); Toni Vogt (Solaranlagen/Licht für Toiletten); Vito Tumillo (Susenberggrotte).</p> <p>Der Präsident macht die Anwesenden auf die Eigenverantwortung aufmerksam: Ein Verein sei darauf angewiesen, dass alle mithelfen. Ein Verein sei nur so gut wie seine Mitglieder und je mehr Mitglieder mithelfen, ihren Garten pflegen, Nachbarschaftshilfe leisten, Arbeiten im Verein übernehmen, desto stärker könne der Verein auftreten, denn politisch gebe es Gegenwind (Postulat, siehe unten).</p>
<p>12.1. Informationen Grün Stadt Zürich</p>	<p>Joachim Lichtenhahn, von Grün Stadt Zürich.</p>

<p>Ende GV</p>	<p>Zum Postulat, das im Herbst 2023 von Severin Meier (SP) und Roland Hohmann (Grüne) im Stadtparlament eingereicht worden ist: Die Postulanten fordern vom Gemeinderat, dass er prüft, wie die Familiengärten in der Stadt öffentlich zugänglich gemacht werden könnten für urban gardening, Grill- und Spielplätze.</p> <p>Joachim Lichtenhahn verweist darauf, dass die Familiengartenvereine dies alles schon etabliert hätten: urban gardening, Spielplätze, Grillplätze gebe es in allen Familiengartenvereinen. Der Gemeinderat wird nun über die Umsetzung des Postulates diskutieren, für eine Antwort hat er 2 Jahre Zeit. Joachim Lichtenhahn skizziert die Antwort an das Stadtparlament wie folgt:</p> <p>Zwar gärtnern in den Familiengärten «nur» rund 5500 Pächterinnen und Pächter, aber Nutzniesser seien viel mehr, nach seiner Schätzung rund 45'000 Personen. Die Gärten haben einen ökologischen Wert, da die Gärtnerinnen und Gärtner angehalten seien, biologisch zu gärtnern. Die innere Verdichtung könnte man noch vorantreiben, indem sehr grosse Parzellen von 300 und 350 Quadratmetern verkleinert werden, den meisten Gärtnerinnen und Gärtnern würden 100 bis 150 Quadratmeter ausreichen. Aber die Stadt nehme niemandem einen Garten weg. Eine mögliche des Postulats sei in 3-5 Jahren realistisch.</p> <p>Joachim Lichtenhahn bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand.</p> <p>Präsident Stefan Ulmi schliesst die GV 2024 mit den besten Wünschen für ein «tolles» Gartenjahr.</p>
----------------	--